



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Vo[n] beuestigung des kriegs zů latin genannt Litisco[n]testatio

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

Wort in der Hand. ^{oben} Mann oder Recht ist.
Wichtigkeit in der Hand. ^{oben} antworten und sein nottunfft und ge
ym widerrecht in vmb sein zuppruch nit an dingen noch beclagen. auch nit ge
hört werden.

Item wo etwann ein sach durch vrtail vnnnd rechtspruch entscheiden: oder durch
Transaction Anlaß oder funst hiengelegt vnd vertadingt were vnd durch den cle
ger wider ernuwet vñ andermals angezogen würde: so ist der beclagt sollicher clag
zu antworten nit pflichtig. Vnd soll in solichen ausszügen vnd inreden gehöret wer
den vnd nach beider teil fürbringen geschehen das recht sey.

Wo auch ein sach vor einem andern Richter schwebt: vnd in recht verfasset wen
re so sollt der antworter dem selben der selben sach halben zu antwortē od den krieg
zu beuestigen aber nit pflichtig seyn.

Doch soll der antworter sollich Exception vnnnd inred vorbeuestigung des kriegs
anziehen vnnnd beweren.

Von beuestigung des kriegs zu latin ge nant Litis contestation Ti. vii.

W Daber der antworter sollicher oder d gleychen Exception vnnnd inrede kein
anzeigt oder nit bewert: so soll er vff die gethane clag antworten vnd den
krieg beuestigen mit den oder der gleychen worten. des widerteils clag bin
ich in massen wie die erlaucht hat oder furgetragen ist nit gestendig: oder ich bin der
gestendig.

Wo auch der gemelt antworter zuppruch vnd forderung gegen dem cleger zuthun
hat vnd widerrechtens nottunfftig ist so soll sollich Reconuention vnd widerrecht
vor beuestigung des kriegs beschehen. Es wer dann das der antworter sich des wi
derrechtens vor beuestigung des kriegs öffentlich bezeigt vnnnd protestirt hette. so
möcht er dann sollich Reconuention vnd clag im widerrechtē thun bald nach be
uestigung des kriegs vnnnd funst nit.

So ein frembder oder außmarckter einen Burger oder inwoner hie zu Wormbs
vor Räte oder Gericht beclagen wolt. so soll der selb Burger oder ynwoner dem
frembdem cleger vff sein zuppruch enlich zu antworten nit pflichtig sein: es were
dann das der fremd anlager vnder dem Gerichtszwang der Statt Wormbs li
gende güter hette die zu achten dē beclagten für seinen kosten genugsam werent
oder so er der nit hette funst genugsamlich Caucion vnnnd versicherung zu recht the
te wie sich gebürt vnnnd recht ist. Nemlich mit pfanden oder Burgen oder so es ein
glaubhaftige person were. so soll er vff sein gelubde vnnnd eyde zugelassen werden.

Item es mag ein cleger sein Citation vnd clag die er mündlich oder schriftlich ge

than hette vor: entlich vnd
des kriegs fallen lassen vnnnd so von steet. 11
des widertheils. vnd so der antworter in vnterantwort
des clegers zuspuch gethan hat. so steet alsdann in mee in des cle-
selben zuspuch oder clag on wissen vnd verwilligen des widertheils fallen zulassen
noch etwas nützes zuthun. sunder er solle der selben sache vnd rechtfertigung volg
gethan vnd die mitt vntertheil geendet werden als recht ist.

So cleger oder antworter vor vnd eedann entlich zu der clag geantwortet vnnnd
krieg beuestiget ist. mitt todt abgeet: so soll das selb fürgenomme recht do mitt ab-
gestellt vnd gefallen vnd der antworter oder sein erben mitt schuldig sein den krieg
zu beuestigen. sonder solichs vff begeren der Parthey mitt nütwen ladung vñ clag
fürgenommen werden mitt abstellung der erste vffgenante gerichtskosten. Also das
einicher teyl dem andern darumb nichts schuldig sein soll. Es were dann das soli-
che sache durch mercklich auffzüg vnd rechtlich übung vffgezogen das in schriftten
verfasset oder sunst in frischer gedechtnis were. dem der beclagt oder sein erben an-
hängen vnd rechtlich bescheit darumb haben wolte. Oder das vor beuestigunge des
krieges in dē handel einich Interlocutori: das ist vnderredlich oder beyurtail gespro-
chen von der appellirt vñ daruff Proces ergangen weren. So soll alsdan der han-
del vnnnd sachen mitt abgestellt noch gefallen sein: sunder möchten an den enden do
vnnnd wie sich des gepürt. vollensüret vnd außgetragen vnnnd den erben des abge-
gangen teils darzu verkündet vnd erfordert werden.

Item alle vnd yeglich terminen so den Partheyen nach beuestigung des krieges
vff yr bitt vnd begeren oder auß ampt des Richters an vnd vffgesetzt oder gestel-
let werden sollen etlich vnnnd Peremptory sein. also das weyter Citation der ange-
setzten Terminen halben gegen einichen teil außgeen. oder verkündet zu lassen mitt
not ist vnd mag die gehorsam Parthey handeln.

Aber so von beiden teilen zu rechtliche spruch vnd vntertheil gesetzt vnnnd beschlossen
ist. soll man yeden teil zu der vntertheil fürheischen vnd Curren lassen.

**wie nach entlicher antwort vnnnd verneimunge
der clag das ist nach beuestigung des kriegs bei-
de teil in recht vollenfaren sollen.** Zi. viij.

Nach beuestigung des kriegs vnnnd verneimung der clag mag der cleger syn-
gethane clag wo die gering schetzig vnnnd mitt weitläufftig ist an statt Posi-
tion vnnnd articel erholen vnd repetiren mit bitt vnd begere die selben zu
beweisen vnnnd sich des halben zuzelassen.

Est aber die clag hochmercklich vnnnd weitläufftig so soll dem cleger nach
verneimung der clag vff sein begerde. sein clag zu articuliren vergünsti-
get vnnnd ein tag bestimmet werden. Vnnnd ein yeder Cleger der solle
A iij